

Betriebliches Gesundheitsmanagement in den Ev. Kirchenkreisen Unna und Hamm Newsletter Nr. 4 / Mai 2017



Wir möchten, dass Sie gesund sind und auch bleiben.

Der Newsletter informiert über aktuelle Entwicklungen und den Stand der Dinge rund um das Betriebliche Gesundheitsmanagement in den evangelischen Kirchenkreisen Hamm und Unna. Wer den Newsletter per mail erhalten möchte, wende sich an das Öffentlichkeitsreferat im jeweiligen Kirchenkreis.

Projekte in Planung

-> Haus der Kirche in Unna

Im Haus der Kirche in Unna beginnt jetzt der BGM/Salutogenese- Prozeß: Am 22. Mai findet die Auftaktveranstaltung statt. Dort werden die Mitarbeitenden über das weitere Verfahren informiert und Fragen geklärt. Dr. Regina Stange-Bopp von der VBG wird sowohl bei der Auftaktveranstaltung dabei sein, als auch den Prozess aktiv begleiten, moderieren und unterstützen.

Laufende Projekte

-> BGM im Kreiskirchenamt und den Fachbereichen des Kirchenkreises Hamm zeigt konkrete Ergebnisse

Das BGM im Kreiskirchenamt und den Fachbereichen des Kirchenkreises Hamm zeigt konkrete Ergebnisse. Dabei stehen klarere Leitungs- und Entscheidungsstrukturen, bessere Kommunikationswege und vor allem das Thema "Gerechtigkeit" ganz oben auf der Aufgabenliste. Was bisher geschah: Auf der Grundlage der Arbeitssituationsanalysen (ASitAs) vom Sommer 2015 hatte der KSV wie berichtet die Firma Coramentum mit einer Organisationsbetrachtung beauftragt. Die Handlungsempfehlungen, die daraus resultierten, wurden bei der KSV-Klausurtagung am 12. Februar 2017 beschlossen. Sie wurden bei einer Versammlung der betroffenen Mitarbeitenden am 14. März 2017 vorgestellt und daran anschließend in den ASitA-Gruppen von den Mitarbeitenden diskutiert. Am 5. April 2017 haben "Botschafter" die Rückmeldungen der ASitA-Gruppen an die Leitungen der Abteilungen und Fachbereiche überbracht. An dieser wichtigen Besprechung nahmen auch Superintendent Frank Millrath, Verwaltungsleiter Friedrich Disselhoff und KSV-Mitglied Heike Kleineweischede teil, die die durch den KSV neu berufene Projektgruppe zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der Organisationsbetrachtung durch Coramentum leitet.

Wie es weiter geht: In den nächsten Wochen sollen Zeitpläne erstellt werden, aus denen hervorgeht, welche Maßnahme wann, wie und durch wen in den Abteilungen des Kreiskirchenamtes und den Fachbereichen des Kirchenkreises Hamm umgesetzt werden soll. Einiges davon schon soll bis zur Sommerpause feststehen.

-> Arbeitsplatzbegehungen im KKA Hamm

Nun haben sie stattgefunden: Am 8.3. machte sich Kai Radau (Fachkraft für Arbeitssicherheit der EKvW) auf den Weg durchs Haus. Erfreulicherweise wurden weniger Mängel festgestellt als erwartet. Manches konnte sogleich behoben werden, anderes ist auf dem Weg.

-> BGM in KiTas - Kirchenkreis Hamm

Auch in den Kitas nimmt das BGM nun langsam Fahrt auf. Am 4.4. fand die Auftaktveranstaltung statt. Weitgehend alle Mitarbeiter*innen aus den 37 Kitas kamen in der Von-Thünen-Halle zusammen – eine beachtliche Menge. Bei Kaffee und gesundem Snack erhielten die

Teilnehmer*innen Informationen über die jetzt anstehenden Befragungen, wie sie durchgeführt werden und mit wem wir zusammen arbeiten (Markus Heuer von der AOKNordWest war dabei) und was sich daran anschließen wird. Wir starten jetzt mit den Besuchen in den einzelnen Kitas – die Termine stehen fest. Während dieser Besuche werden direkt die Fragebögen ausgefüllt, um dann gesammelt in einer versiegelten Urne an das Auswertungsinstitut gegeben zu werden. Leider ist bei der Größe des Trägerverbundes – eben 37 Einrichtungen – etwas Geduld gefragt: Die Besuche in den Kitas werden erst zum Jahresende abgeschlossen sein - bis also Ergebnisse vorliegen und dann sogar Maßnahmen besprochen und umgesetzt werden können, wird es 2018 werden - aber: Der Anfang ist gemacht!

-> BGM in Pfarerschaft – Terminstundenmodell

Wir haben darüber berichtet, dass und wie das Terminstundenmodell in beiden Kirchenkreisen als Maßnahme im Salutogeneseprozess eingeführt werden soll – nämlich für alle Pfarrer und Pfarrerrinnen (die daran teilnehmen wollen) in einer Erprobungsphase von Sommersynode 2017 bis Sommersynode 2018. Wir erhoffen natürlich zum Wohl der Kolleg*innen eine hohe Beteiligung und es ist uns klar, dass das Auswirkungen auf die jeweiligen Gemeinden haben kann. Deshalb hielten wir es für unabdingbar, nicht nur die Pfarrer*innen allein, sondern die Pfarrer*innen gemeinsam mit den Presbyterien über dieses Arbeitszeitmodell zu informieren. Dazu besuchen wir die Presbyterien. Wir, das ist nach Möglichkeit je eine/r aus der Leitung (Superintendent oder Assessor/in plus ein geschultes Mitglied des Gesundheitszirkels). Viele Besuche haben schon stattgefunden und uns interessante Diskussionen erleben lassen. Eine eindeutige Tendenz ist bisher nicht auszumachen – von wohlwollender Neugier bis zu skeptischer Ablehnung ist alles vertreten. Ob es ein wirksames Instrument zur Gesunderhaltung in unserer Pfarerschaft sein kann, was wir uns erhoffen, werden wir dann im Ausprobieren erfahren.

Newsletter Betriebliches Gesundheitsmanagement Hamm – Unna | Mai 2017

Verantwortlich:

Pfarrerin Dorothea Wahle-Beer (Ev. Kirchenkreis Hamm) - dorothea.wahle-beer@kirchenkreis-hamm.de

Pfarrer Matthias Schlegel (Ev. Kirchenkreis Unna) - matthias.schlegel@kk-ekvw.de

Informationen unter www.kirchenkreis-hamm/gesundheit und www.evangelisch-in-unna.de/gesundheit